

Am 23./24. Februar 2011 finden in Potsdam die 3. Luftsicherheitstage des Bundesverbands Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen (BDWS) in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei statt. Eine Anmeldung ist noch bis 11. Februar möglich. Programm unter [www.dpolg.de/upload/pdf/LUSI-TAGE11022423.pdf](http://www.dpolg.de/upload/pdf/LUSI-TAGE11022423.pdf).

Mit dem Projekt „Comparative Police Studies in the EU (COMPOSITE)“ wird erstmalig ein Projekt unter Beteiligung der Brandenburger Polizei (FHPol) im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU gefördert. Das am 1. August 2010 gestartete Forschungsprojekt hat zum Ziel, die organisationskulturell bedingten Variablen zu identifizieren, die Veränderungsprozesse in der Polizei behindern. Die Forschungsergebnisse des Projektes sollen Entscheidungsträgern helfen, die Chancen und Risiken von Reformprozessen besser einzuschätzen und entsprechend agieren zu können. Weitere Informationen unter [www.composite-project.eu](http://www.composite-project.eu).

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 30. November 2010 eine Bekanntmachung im Programm „Forschung für die zivile Sicherheit“ veröffentlicht. Diese adressiert im Rahmen der Sicherheitsforschung die Themen Sicherheitsökonomie und Sicherheitsarchitektur. Die Frist zur Vorlage der Projektskizzen beim Projektträger VDI Technologiezentrum GmbH ist verlängert worden: Projektskizzen sind nun spätestens bis zum 28. Februar 2011 vorzulegen. Nähere Informationen unter [www.bmbf.de/de/15460.php](http://www.bmbf.de/de/15460.php).

Dr. Christian Ehler, Europaabgeordneter der Brandenburger CDU und Vorstandsvorsitzender des German European Security Association e.V. (GESA) im Interview mit EurActiv.de über die Verletzlichkeit von Städten und Infrastrukturen. Zu lesen unter [www.euractiv.de/stadt-der-zukunft/artikel/die-sicherheitsdarsteller-und-die-zukunft-europas-004192](http://www.euractiv.de/stadt-der-zukunft/artikel/die-sicherheitsdarsteller-und-die-zukunft-europas-004192).

Sie sind ein IT-Unternehmen in Brandenburg und kennen den IT Guide Brandenburg noch nicht? Dann registrieren Sie sich jetzt kostenlos unter [www.it-guide-bb.de](http://www.it-guide-bb.de)!

Der IT Guide Brandenburg ist eine Firmendatenbank für alle regionalen Unternehmen und Dienstleister der Informations- und Kommunikationstechnologien. Er bietet Ihnen so die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und seine Produkte bzw. Leistungsangebote einer großen Nutzerschaft bekannt und zugänglich zu machen.

Die Potsdamer GSE Protect - Gesellschaft für Sicherheit und Eigentumsschutz mbH hat Deutschlands ersten und bislang einzigen Sicherheitsmanager eingestellt, der mit einem Bachelor- (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin) und Masterabschluss (FH Brandenburg) eine komplett akademische Ausbildung im Sicherheitsmanagement in Deutschland durchlaufen hat. Weitere Informationen unter [www.gse-protect.de/](http://www.gse-protect.de/).

Die Landesregierung hat im Dezember 2010 das Konzept „Zukunft des Brand- und Katastrophenschutzes im Land Brandenburg absichern!“ beschlossen und dem Landtag zugeleitet. Darin werden mittelfristige Rahmenbedingungen und Maßnahmen bis zum Jahr 2014 beschrieben und Handlungsmöglichkeiten bis zum Jahr 2020 aufgezeigt. Weitere Informationen unter [www.stk.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.235781.de](http://www.stk.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.235781.de).

Für das Berliner und Brandenburger Wach- und Sicherheitsgewerbe wird der Mindestlohn rückwirkend zum 1. Januar 2011 von 6,00 auf 6,53 Euro angehoben - bis 2013 soll er stufenweise auf 7,50 Euro ansteigen. Mit dem neuen Tarifvertrag wird in Berlin und Brandenburg in der untersten Entgeltgruppe erstmals länderübergreifend der gleiche Lohn gezahlt. Auch für qualifizierte Tätigkeiten soll sich der Satz mit dem neuen Tarifvertrag ab 2012 stufenweise erhöhen. Informationen unter [www.cop2cop.de/2011/01/28/mindestlohn-im-sicherheitsgewerbe-steigt-auf-653-euro/](http://www.cop2cop.de/2011/01/28/mindestlohn-im-sicherheitsgewerbe-steigt-auf-653-euro/).

Ihre  
Hanna Maluck  
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB)  
Tel.: 030 / 63 499 399-32  
[hanna.maluck@zab-brandenburg.de](mailto:hanna.maluck@zab-brandenburg.de)

Dr. Wolfgang Both  
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie  
und Frauen, Tel.: 030 / 9013-8257  
[wolfgang.both@senwtf.berlin.de](mailto:wolfgang.both@senwtf.berlin.de)